



Fish mit Krähe: Der Rock-und Progressive-Rock-Sänger Fish hat drei neue CD-Kollektionen herausgebracht, darunter eine remasterte, umfangreich gestaltete Neuauflage seines Albums "Field Of Crows"

Fish stellt aufwändige CD-Kollektionen vor...

...und findet einst abgelehnte Demos von Marillion

03. Mai 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/SubSoundS

Der schottische Rock-und Progressive-Rock-Sänger und Songpoet Fish hat kürzlich zwei umfangreiche Live-CD/DVD Kollektionen mit Material seiner jüngsten Tournen und eine neue Edition seines Albums „Fields Of Crows“ aufgelegt. Das alles in aufwändig gestalteten Klein-Büchern im CD-Format mit spannenden und launigen Geschichten aus der Entstehungszeit. Außerdem hat er sehr frühe Marillion-Demos aus dem Sommer 1981 gefunden und auf Facebook veröffentlicht.

Fish, bürgerlich Derek William Dick, hat in seinen langen Jahren viel erlebt und ist als mitteilvoller Geschichten-und Anekdoten-Erzähler bekannt. Jedes Album, jede Konzertreise hat Hintergründe, im Zusammenhang mit dem Zeitgeschehen in persönlicher oder künstlerischer Hinsicht. Hierüber gibt Fish in den kleinen Hardcover-Büchern im CD-Format über mehrere Seiten ausführliche Einblicke und Hintergrundinformationen. Er berichtet über Höhen und Tiefen und das oft ganz ungeschminkt und direkt.

Die neuesten CD-Kollektionen sind in dieser Form aufwändig und umfangreich gestaltet: „The Moveable Feast -European Tour 2013 - 2015“ besteht aus vier CDs. Qualitativ hochwertige Live-Mitschnitte von Konzerten in Karlsruhe und Würzburg, die Fish zur Vorstellung seines Albums „The Feast Of Consequences“ spielt sowie weiteres zusätzliches Live-Material.

Live-DVD dank Anregung aus Hannover

2015 und 2016 spielte Fish bei seinen Konzerten das komplette „Misplaced Childhood“-Album seiner früheren Band Marillion. Für die Live-Kollektion „Farewell To Childhood - Live In Europe 2015 - 2016“ wurde das Tourkonzert in Warschau vollständig aufbereitet, zusätzlich gibt es eine Live-DVD mit dem kompletten Fish-Tour-Konzert im ausverkauften C-Club in Berlin. Dass es diese DVD gibt, führt auf eine Idee und Empfehlung zurück, die aus Hannover stammt, wie der Künstler in seiner Geschichte zu dieser Kollektion erklärt.

Daniel Sebastian von SubSoundS war und ist für die Medienpromotion zuständig und regte an, eine junge Produktionsfirma aus Berlin für das Filmen des Konzertes für eine DVD zu beauftragen. Fish stimmte zu und das Ergebnis ist nun auf Bildträger in der „Farewell To Childhood - Live In Europe 2015-2016“ verewigt. Das Konzert jener Tour fand in Hannover im vergangenen Frühjahr im Pavillon statt (Rockszene.de berichtete).

Die dritte neue Veröffentlichung ist eine neu gemasterte Version des 2004er-Album „Field Of Crows“, ebenfalls als 3-CD-Set in gebundener Hardcover Ausgabe mit 48 Seiten Booklet voll mit Fotos und Geschichten. „Field Of Crows“ sollte bereits im Zuge der Neuveröffentlichungen der Alben „Fellini Days“, „Raingods With Zippos“ und „Sunsets On Empire“ Anfang letzten Jahres erscheinen und wird in dieser „Remasters-Serie“ nun nachgereicht.

Einst abgelehntes Demo- Material von Marillion entdeckt

Unabhängig davon und ohne kommerzielle Auswertung hat Fish sehr alte Demo-Aufnahmen seiner früheren Band Marillion entdeckt. Seine Mutter soll ihm, so Fish auf seiner Facebook-Seite, eine Musikkassette überreicht haben, auf der sich Studioaufnahmen aus dem Juli 1981 befinden. Zu dieser Zeit waren Marillion noch in ihrer Frühphase, besaßen noch keinen Plattenvertrag und spielten noch in der Besetzung Mick Pointer (Schlagzeug), Dizz Minnitt (Bass), Brian Jelliman (Keyboards), Steve Rothery (Gitarre) und eben Fish (Gesang).

Es sei das erste Mal gewesen, erinnert sich Fish, dass er am 18.und 19.Juli 1981 in einem professionellen Studio eingesungen habe. Auf Facebook teilte der Sänger die Aufnahmen am gestrigen Dienstag.

Die Anekdote zu diesen frühen Recordings liefert Fish gleich mit: Die Aufnahmen/Songs seien damals von jeder großen Plattenfirma abgelehnt worden, obwohl sich die Arrangements nicht wesentlich von denen des späteren Debütalbums „Script For A Jester´s Tear“ (erschieden 1983) unterschieden hätten. Der Song „Garden Party“, ebenfalls auf dem von Plattenfirmen laut Fish abgelehntem Demo, schaffte es später auf Platz 16 der UK-Charts.

Die drei neuen CD-Kollektionen bietet der Künstler direkt über seinen Online-Mail-Order-Service an.

Links:

www.fishheadsclub.com
www.facebook.com/derek.dick

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Lange Homerecording-Nächte](#)(02.02.2021)

[Unheimliche Erscheinungen in der U-Bahn](#)(09.01.2021)

[Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)

[Fish sammelt Spenden für Band und Crew](#)(08.12.2020)

[Aus der Not geboren](#)(31.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)